

Inhalt

Vorwort

Hinweis für die Gegner politisch-engagierter Kinder- erziehung	7
Warum legen wir heute diese Texte vor?	8

Erstes Modell

1.1. Die österreichische Kinderfreundebewegung 1908-1934	11
1.2. Max Adler: Klassenkampf und Erziehung	15
1.3. Max Adler und die österreichischen Kinderfreunde	55

Zweites Modell

2.1. Die Erziehungsgemeinschaft „Das proletarische Kind“, Dresden 1925-26	61
2.2. Alice Rühle: Erziehung und Klassenkampf	68
Alice Rühle: Soll Erziehung politisch sein?	71
Alice Rühle: Erziehung zum Klassenbewußtsein	75
Theo Malkmus: Erziehen wir Klassenkämpfer?	78
Trude Wiechert: Über Klassenkampf- erziehung	83
Trude Wiechert: Kindheitserlebnisse und Klassengefühl	87
2.3. Alice Rühle und die proletarische Klassenkampf- erziehung	91

Drittes Modell

3.1. Die kommunistische Kinderbewegung in Deutschland 1920-1933	95
3.2. Edwin Hoernle: Das Kind im Klassenkampf	105
Edwin Hoernle: Erziehung zum Klassenkampf	113
Anton Tesarek: Erziehung zum Klassenkampf	131
Edwin Hoernle: Noch einmal die Kernfrage	135
Edwin Hoernle: Erziehung als Kinderbewegung	141
Edwin Hoernle: Die Grundfragen kommunistischer Erziehungsarbeit unter den Kindern der Werkstätigen	154
Warum sind die Kokosnüsse so teuer?	161

3.3. Edwin Hoernle und die kommunistische Klassenkämpferziehung	165
Thesen und Schlußfolgerungen	
Sieben Thesen für eine politische Erziehung	171
Von der anti-autoritären Erziehung zur Erziehung zum politischen Kampf	179
Der Stellenwert proletarischer Erziehungsarbeit heute	183
Drucknachweise	189